



Honorarkraft zur Durchführung von Schulungsmodulen zum Thema Klimaanpassung und Klimaschutz in der DRK- Kindertagesbetreuung für das pädagogische Fachpersonal

Berlin, 12.05.2022

1. Auftrag

Durchführung von Modulen der DRK-Schulungsreihe zum Thema Klimaanpassung und Klimaschutz in der DRK-Kindertagesbetreuung (Kita) als Präsenzschiilung für das pädagogische Fachpersonals in DRK-Kitas. Die Vergabe erfolgt in Losen. Los 1 betrifft das Modul 1, Los 2 betrifft das Modul 2. Es besteht die Möglichkeit, sich auf eines oder auf beide Lose zu bewerben. Inhaltliche Erläuterungen zu den Modulen siehe Punkt 3.

Der Auftrag ist Teil des vom BMU geförderten Projektes „Klimaanpassung in der DRK-Kindertagesbetreuung“.

2. Auftraggeber

Deutsches Rotes Kreuz e.V. - DRK-Generalsekretariat
Carstennstraße 58
12205 Berlin

Als Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege und als nationale Hilfsgesellschaft gehört das DRK zu den tragenden Säulen des Sozialstaats. In unserem Bundesverband (DRK e.V.-Generalsekretariat) und seinen Mitgliedsverbänden (19 Landesverbände) sowie deren Mitgliedsverbänden (fast 500 Kreisverbände und mehr als 4.500 Ortsvereine) sind über 435.000 ehrenamtlich und etwa 177.000 hauptamtlich Mitarbeitende mit einer Vielzahl unterschiedlicher Hilfen in allen Feldern der Wohlfahrts- und Sozialarbeit aktiv. Dazu zählen Kindertagesbetreuung, Kleiderkammern, die Vermittlung in Einrichtungen für betreutes Wohnen oder Beratungsgespräche zu unterschiedlichen Themen wie Schwangerschaft oder Privatinsolvenz, um nur einige Beispiele zu nennen, ebenso wie die oft als typisch wahrgenommenen Erste-Hilfe-Kurse, Rettungs- und Blutspendedienste.

3. Leistungsbeschreibung

Auf Basis eines bestehenden Schulungskonzepts zum Thema Anpassung an die Folgen des Klimawandels und Klimaschutz für die Zielgruppe pädagogische Fachkräfte sowie begleitenden Bildungs- und Arbeitsmaterialien zu den o.g. Themen für Kita-Kinder sollen Schulungen an mehreren Standorten durchgeführt werden.

Konkret handelt es sich um die Durchführung von zwei Präsenz-Modulen im Zeitumfang von jeweils 8 Unterrichtseinheiten. Die Module werden überwiegend als Teamschiilung in DRK-Kindertageseinrichtungen vor Ort durchgeführt. Die Module werden überwiegend an zeitlich versetzten Terminen durchgeführt, können aber auch direkt aufeinander folgen. Die thematischen Schwerpunkte liegen (Modul 1) auf den gesundheitlichen Folgen des Klimawandels für Kinder (Hitze, UV-Strahlung, Allergien, Asthma, Luftverschmutzung, übertragbare Krankheiten/ Infektionen) und der Anpassung an diese neuen Herausforderungen, inkl. Vorsorge- und

Schutzmaßnahmen sowie (Modul 2) auf Aktivitäten zum Klimaschutz (Schwerpunkt Energiesparen und klimafreundliche Ernährung), um Selbstwirksamkeit für die Kinder und Pädagog:innen in der Kita erfahrbar zu machen.

Die Schulungsstandorte befinden sich bisher überwiegend in Nordrhein-Westfalen sowie Niedersachsen können aber noch an anderen Standorten bundesweit stattfinden.

Der Auftrag besteht in der Leitung, Durchführung, Moderation, Vor- und Nachbereitung der Schulungsveranstaltungen. Dazu gehört:

- das Studium des vorliegenden Schulungskonzepts,
- vorbereitende Gespräche mit dem Projektteam,
- Teilnahme an vorbereitenden Briefing(s) durch die zuarbeitende Expert:innen,
- die Zusammenarbeit mit der externen Evaluation,
- die organisatorische Vorbereitung der Schulungen (Zusammenstellen von Schulungsunterlagen, Präsentationen und Materialien etc., das Vorbereiten der Räumlichkeiten etc.)
- Die Durchführung der Schulungen auf Basis des vorliegenden Konzepts

Die Module sind inhaltlich und methodisch-didaktisch aufbereitet. Nichtsdestotrotz muss während der Schulung auf die individuellen Bedarfe und Voraussetzungen eingegangen werden, um die Schulung methodisch abwechslungsreich, teilnehmerorientiert und -aktivierend sowie handlungs-, umsetzungs- und wirkungsorientiert zu gestalten. Auf die Teilnehmenden und Entwicklungen während der Veranstaltungen ist flexibel einzugehen. Die Teilnehmenden sollen ausreichend Raum für individuelle, konkrete Vorhaben und deren Umsetzungsplanung haben, ebenso für zielgerichteten Austausch und kollegiale Beratung.

Die Organisation und Durchführung der Schulungen werden im engen inhaltlichen und organisatorischen Austausch mit der Projektleitung und den Akteur:innen organisiert. Eine entsprechende kollegiale Zusammenarbeit ist unabdingbar.

4. Zeitplanung und Organisation

Die Schulungen werden Zeitraum September 2022 – Mai 2023 durchgeführt werden, die konkreten Termine und Orte stehen mehrheitlich fest, ggf. erfolgt hier noch eine Ausweitung.

Die organisatorische Vorbereitung der einzelnen Schulungen (Absprache mit den Einrichtungen, Teilnehmendenverwaltung, Raumorganisation, Verpflegung, etc.) werden vom Auftraggeber übernommen. Reisekosten, Verpflegung und Übernachtung für die Seminarleitung werden ebenfalls vom Auftraggeber übernommen. Die Abrechnung erfolgt nach den Vorgaben des Bundesreisekostengesetzes.

5. Gewünschte Qualifikationen

Für die o.g. Aufgaben soll eine Person mit spezifischer Fachexpertise und Praxiserfahrung eingesetzt werden. Die Aufteilung auf mehrere Personen eines Anbieters ist möglich.

Folgende Qualifikationen sind erwünscht:

- Ein pädagogischer Hintergrund, gerne auch im Hinblick auf das Alter der Kinder und das Umfeld Kindertagesstätten
- Erfahrung in der Durchführung von Schulungen und Weiterbildungen für pädagogisches Fachpersonal
- Erfahrung in der Umweltbildung/BNE mit und für Kinder (im Kitaalter), gerne auch zum Thema Klimawandel/Klimaschutz/Klimaanpassung
- Sehr gute Kenntnisse des Themengebiets (Klimawandel/Klimaschutz/Klimaanpassung)

Rückfragen zu der Ausschreibung können an Katja Plume (k.plume@drk.de | 030-85404208) gestellt werden.

6. Vergütung

Die Vergütung erfolgt auf Honorarbasis pro durchgeführten Modul. Sie umfasst neben der Durchführungszeit auch den zeitlichen Aufwand für die unter Punkt 4 genannten Leistungen. Die abzurechnende Summe beträgt **800 EUR (netto) pro Modul**. Die Kosten für Reise, Verpflegung und ggf. Unterbringung trägt der Auftraggeber, ebenso die Kosten für Verbrauchsmaterial, das bei den Schulungen eingesetzt wird.

7. Anforderungen an die Bewerbung

7.1. Abgabe, Form und Inhalt

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung in deutscher Sprache bis zum **24.05.2022 um 08:00 Uhr** ausschließlich per E-Mail (als PDF-Anhang) an k.plume@drk.de ein.

Die Bewerbung soll beinhalten:

- Kurze zielgerichtete Beschreibung des Unternehmens bzw. der freiberuflichen Tätigkeit
- Übersichtliches Ausbildungs- und Berufsprofil der einzusetzenden Person(en) (inkl. Erfahrungen in der Durchführung von vergleichbaren Veranstaltungen, ggf. mit Referenzen und wenn möglich Vertretungsoption im Verhinderungsfall)
- Aussagekräftige Arbeitsproben (soweit sinnvoll)
- Kurze Erläuterung, inwieweit Erfahrung in der Durchführung von Online-Formaten vorliegt
- Zeugnisse/Nachweise für Ausbildung und Qualifikationen

7.2. Finanzielle Gegebenheiten

Der ggf. erforderliche Umstieg von Präsenz- auf Online-Formate aufgrund einer sich ggf. ändernden Corona-Lage ändert nichts an dem entsprechenden Honorar, wenngleich womöglich Anpassungen an zeitliche Aufteilung der Veranstaltungen, Methodik, Format u.Ä. stattfinden.

Ggf. anfallende Reise- und Übernachtungskosten werden nach dem Bundesreisekostengesetz abgerechnet.

Kosten, die im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren entstehen, werden nicht erstattet.

7.3. Auswahlverfahren

Die Vorauswahl erfolgt auf der Grundlage der nachgewiesenen inhaltlichen und methodischen Kompetenz und der Erfahrung. Mit den drei Bewerber:innen, die die höchste Punktzahl bei der Vorauswahl erreicht haben, wird ein Auswahlgespräch (online) durchgeführt. Die Bewertung erfolgt nach folgenden Kriterien:

- Inhaltliche und methodische Kompetenz (40%)
- Spezifische Erfahrung (30%)
- Überzeugungskraft im persönlichen Gespräch (30%)

Dabei erfolgt die Punkteverteilung auf die Erfüllung der einzelnen Kriterien nach dem Schema: 0 Punkte: Es liegen in Bezug auf das jeweilige Bewertungskriterium insgesamt sehr schwerwiegende Defizite oder keine wertungsfähigen Angaben vor; 1 Punkt: Es liegen in Bezug auf das jeweilige Bewertungskriterium einige Defizite vor; 2 Punkte: Der Bieter erfüllt das

jeweilige Bewertungskriterium, jedoch liegen geringfügige Defizite vor; 3 Punkte: Der Bieter erfüllt das jeweilige Bewertungskriterium zufriedenstellend; 4 Punkte: Der Bieter erfüllt das jeweilige Bewertungskriterium vollständig und plausibel, 5 Punkte: Der Bieter erfüllt das jeweilige Bewertungskriterium überdurchschnittlich.

Das Projektteam führt ein persönliches Gespräch per Videokonferenz mit den Bewerber:innen durch, die aufgrund der Bewertung nach den ersten beiden Kriterien in die engere Auswahl kommen. Die Überzeugungskraft im Gespräch ist das dritte Kriterium. Die Gesprächstermine werden individuell abgestimmt.

7.4. Bewertungsschema

Die qualitative Bewertung, gemäß der genannten Zuschlagskriterien, erfolgt durch den Auftraggeber anhand folgender Formel:

Formel: *(erreichte Schulnote x Faktor 20) x Gewichtung in % = Qualitätspunkte*

Beispiel: *(Schulnote 4 x Faktor 20) x Gewichtung 30 % = 24,00 Punkte*

Der Auftraggeber wird dem:r Bewerber:in mit der höchsten Punktzahl den Zuschlag erteilen.

8. Sonstige Angaben

Die Angaben haben wahrheitsgemäß zu erfolgen. Der Auftraggeber behält sich vor, Nachweise für die entsprechenden Angaben nachzufordern. Unzutreffende Angaben können zum Ausschluss des Bewerbers führen. Es gilt deutsches Recht.